

**Fragen- und Antwortenkatalog für den amtlichen Sportbootführerschein-Binnen,  
gültig für Prüfungen ab 16.01.2013**

Fragebogen 11

Antwort a. ist immer richtig

[www.segelpodcast.com](http://www.segelpodcast.com)

---

9. Welche Seite wird als Leeseite bezeichnet?

- a. Die dem Wind abgewandte Seite.
  - b. Die dem Wind zugekehrte Seite.
  - c. Die Seite in Fahrtrichtung rechts.
  - d. Die Seite in Fahrtrichtung links.
- 

13. Welche Lichter muss ein Fahrzeug unter Segel, das gleichzeitig mit Maschinenkraft fährt, führen?

- a. Die für ein Maschinenfahrzeug vorgeschriebenen Lichter.
  - b. Die für ein Segelfahrzeug vorgeschriebenen Lichter.
  - c. Zwei rote Rundumlichter senkrecht übereinander.
  - d. Seitenlichter rot und grün und ein rotes Rundumlicht.
- 

30. Was bedeuten diese Lichter vor einer Schleuse?



- a. Einfahrt frei, Gegenverkehr gesperrt.
  - b. Einfahrt frei, Schleusentor öffnet.
  - c. Schleuse in Betrieb, auf Einfahrtsignal gemäß Reihenfolge warten.
  - d. Schleuse in Betrieb, auf Ausfahrtsignal gemäß Reihenfolge warten.
- 

40. Welches ist der günstigste Anlaufwinkel beim Anlegen?

- a. Ein möglichst spitzer Winkel.
  - b. Ein Winkel von 90° bis 100°.
  - c. Ein möglichst stumpfer Winkel.
  - d. Ein Winkel von 60° bis 70°.
-

50. Wodurch wird bei einem Fahrzeug mit Außenbordmotor und ohne Ruderanlage die Ruderwirkung erzielt?

- a. Durch Schraubenstrom und Richtung des Propellers.
  - b. Durch Schraubenstrom und Anstellwinkel des Propellers.
  - c. Durch den Schraubenwiderstand und Anstellwinkel des Propellers.
  - d. Durch den Schraubenwiderstand und Richtung des Propellers.
- 

57. Ein Außenborder mit gefülltem Tank bleibt während der Fahrt stehen. Was könnten die Ursachen sein?

- a. Belüftungsschraube geschlossen; verstopfte Kraftstoffleitung.
  - b. Ansaugdüsen zu groß bzw. zu klein.
  - c. Tankdeckel ist offen.
  - d. Schraube an der Welle lose.
- 

64. Was ist zu tun, wenn Flüssiggas in das Innere des Bootes gelangt?

- a. Gaszuführung absperren und für Lüftung sorgen. Außerdem keine elektrischen Schalter betätigen und keinen Funk und keine Mobiltelefone benutzen.
  - b. Gasleitung entleeren und für Lüftung sorgen. Außerdem keine elektrischen Schalter betätigen und keine Telefone benutzen.
  - c. Gaszuführung absperren und für Lüftung sorgen. Außerdem keine elektrischen Schalter betätigen und per Telefon Hilfe holen.
  - d. Gasleitung entleeren und die Gasfreiheit mit dem Feuerzeug prüfen sowie über Funk oder Mobiltelefon Hilfe anfordern.
- 

78. Welche Anforderungen neben der körperlichen und geistigen Tauglichkeit und fachlichen Eignung muss der Führer eines Sportbootes auf Binnenschiffahrtsstraßen, mit Ausnahme des Rheins, erfüllen, wenn die größte Nutzleistung der Antriebsmaschine 11,03 kW oder weniger beträgt?

- a. Mindestalter 16 Jahre.
  - b. Nachweis der Zuverlässigkeit.
  - c. Mindestalter 14 Jahre.
  - d. Besitz eines Sportbootführerscheins-Binnen oder eines gleichgestellten Befähigungszeugnisses.
-

93. Welche Auswirkungen hat das Erreichen der Hochwassermarken II für die Sportschifffahrt?

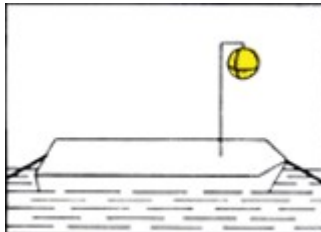
- a. Einstellung der Schifffahrt.
  - b. Geschwindigkeitsbeschränkung und Fahrverbot für Fahrzeuge ohne Sprechfunk.
  - c. Überholverbot und Fahrverbot für Fahrzeuge ohne Sprechfunk.
  - d. Verbot der Schifffahrt bei Nacht und unsichtigem Wetter.
- 

107. Was bedeutet dieses Tafelzeichen?



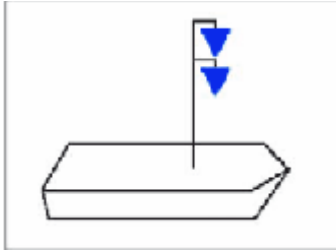
- a. Liegestelle für Fahrzeuge mit explosiven Stoffen, für Kleinfahrzeuge verboten.
  - b. Liegestelle für Fahrzeuge mit brennbaren Stoffen, für Kleinfahrzeuge verboten.
  - c. Liegestelle für Fahrzeuge mit gesundheitsgefährdeten Stoffen, für Kleinfahrzeuge verboten.
  - d. Liegestelle für alle Fahrzeuge, für Kleinfahrzeuge verboten.
- 

122. Was bedeutet dieses Sichtzeichen?



- a. Fahrzeug eines Schleppverbandes.
  - b. Fahrzeug, das vor Anker liegt.
  - c. Fahrzeuge mit Vorrang an einer Schleuse.
  - d. Schleppfahrzeug an der Spitze eines Schleppverbandes.
- 

129. Was bedeutet dieses Sichtzeichen?



- a. Fahrzeug hat gesundheitsschädliche Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 50 m.
  - b. Fahrzeug hat explosive Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 100 m.
  - c. Fahrzeug hat brennbare Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 10 m.
  - d. Fahrzeug der Überwachungsbehörden im Einsatz.
- 

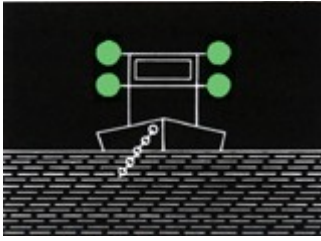
137. Wann gilt ein Sportboot auf den Binnenschiffahrtsstraßen nicht mehr als Kleinfahrzeug?

- a. Wenn es 20 m oder länger ist.
  - b. Wenn es 15 m oder länger ist.
  - c. Wenn es 10 m oder länger ist.
  - d. Wenn es 18 m oder länger ist.
- 

144. Wie lautet eine der drei Grundregeln der Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung, nach denen Kleinfahrzeuge unter Segel einander ausweichen?

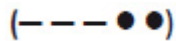
- a. Wenn sie den Wind nicht von derselben Seite haben, muss das Segelfahrzeug mit Wind von Backbord dem Segelfahrzeug mit Wind von Steuerbord ausweichen.
  - b. Wenn sie den Wind nicht von derselben Seite haben, muss das Segelfahrzeug mit Wind von Steuerbord dem Segelfahrzeug mit Wind von Backbord ausweichen.
  - c. Wenn sie den Wind von derselben Seite haben, muss das leeseitige dem luvseitigen ausweichen.
  - d. Wenn sie den Wind von derselben Seite haben, müssen beide Fahrzeuge ausweichen.
- 

152. Was bedeuten diese Lichter?



- a. Schwimmendes Gerät bei der Arbeit. Vorbeifahrt an jeder Seite gestattet.
  - b. Schwimmendes Gerät bei der Arbeit. Vorbeifahrt nicht gestattet.
  - c. Festgefahrener oder gesunkenes Fahrzeug. Vorbeifahrt an der Steuerbordseite gestattet.
  - d. Festgefahrener oder gesunkenes Fahrzeug. Vorbeifahrt nicht gestattet.
- 

167. Was bedeutet dieses Schallsignal?



- a. Hafen oder Nebenwasserstraße; Ein- oder Ausfahrt mit Kursänderung nach Backbord.
  - b. Überholen an der Backbordseite des Vorausfahrenden.
  - c. Hafen oder Nebenwasserstraße; Ein- oder Ausfahrt mit Kursänderung nach Steuerbord.
  - d. Überholen an der Steuerbordseite des Vorausfahrenden.
- 

171. Ein Fahrzeug zeigt an der Steuerbordseite seines Ruderhauses eine blaue Tafel mit weißem Funkellicht. Welche Bedeutung hat dieses Zeichen?

- a. Fahrzeuge begegnen sich an Steuerbord. Dieses Zeichen gilt nicht für Kleinfahrzeuge, verpflichtet aber zu erhöhter Aufmerksamkeit.
  - b. Fahrzeuge begegnen sich an Steuerbord. Dieses Zeichen gilt nur für Kleinfahrzeuge.
  - c. Fahrzeuge begegnen sich an Steuerbord. Dieses Zeichen braucht gar nicht beachtet zu werden.
  - d. Fahrzeuge begegnen sich an Steuerbord. Dieses Zeichen gilt auch für alle Kleinfahrzeuge.
- 

182. Von Backbord kommend kreuzt ein Fahrzeug unter Segel mit einem schwarzen Kegel, Spitze nach unten, den Kurs eines Fahrzeuges mit Maschinenantrieb. Wer ist ausweichpflichtig?

- a. Das Fahrzeug unter Segel mit einem schwarzen Kegel ist ausweichpflichtig.

- b. Das Fahrzeug ohne Segel ist ausweichpflichtig.
  - c. Das Fahrzeug unter Segel mit einem schwarzen Kegel ist nicht ausweichpflichtig.
  - d. Beide Fahrzeuge sind ausweichpflichtig.
- 

197. Wo ist die Geschwindigkeit zu vermindern, um Sog und Wellenschlag zu vermeiden?

- a. Vor Hafeneinmündungen, an Lade-, Lösch- und Liegeplätzen, in der Nähe nicht frei fahrender Fähren, auf gekennzeichneten Strecken, in der Nähe schwimmender Geräte bei der Arbeit.
  - b. Vor Einmündungen, an Lade-, Lösch- und Liegeplätzen, in der Nähe nicht frei fahrender Fähren, auf gekennzeichneten Strecken, in der Nähe schwimmender Geräte bei der Arbeit.
  - c. Vor Hafeneinmündungen, an Lade-, Lösch- und Liegeplätzen, in der Nähe frei fahrender Fähren, auf gekennzeichneten Strecken, in der Nähe schwimmender Geräte bei der Arbeit.
  - d. Vor Hafeneinmündungen, an Lade-, Lösch- und Liegeplätzen, in der Nähe nicht frei fahrender Fähren, auf gekennzeichneten Strecken, in der Nähe schwimmender Schifffahrtszeichen.
- 

202. Was bedeutet dieses Tafelzeichen?



- a. Wendeverbot.
  - b. Verbotene Fahrtrichtung rechts oder links.
  - c. Verbote in beiden angezeigten Richtungen zu fahren.
  - d. Wendeverbot in der Mitte des Fahrwassers.
- 

205. Welche Sichtbeeinträchtigungen führen zu unsichtigem Wetter?

- a. Nebel, Schneefall, starker Regen.
  - b. Dunkelheit, Nebel, Schneefall, starker Regen.
  - c. Nacht, Schneefall, starker Regen.
  - d. Dämmerung, Nebel, Schneefall, starker Regen.
-

212. Welche Notsignale kann ein Segelsurfer auf Binnenschiffahrtsstraßen geben?

- a. Kreisförmiges Schwenken der Arme oder eines Gegenstande.
  - b. Kreisförmiges Schwenken einer grünen Flagge, die mit anderen Zeichen nicht verwechselt werden kann.
  - c. Wiederholt lange Gruppen von Glockenschlägen.
  - d. Kreisförmiges Schwenken der Arme ist zu vermeiden, das Surfsegel ist möglichst senkrecht zu stellen.
- 

217. Was ist bei Sturmwarnung vom Schiffsführer eines Sportbootes unter Segel auf einem größeren Gewässer zu veranlassen?

- a. Rettungsweste anlegen. Segel bergen, versuchen einen Hafen oder eine geschützte Bucht anzulaufen.
  - b. Rettungsweste anlegen. Alle Segel setzen, versuchen, einen Hafen oder eine geschützte Bucht anzulaufen.
  - c. Rettungsweste bereit halten. Segel bergen, versuchen, einen Hafen oder eine geschützte Bucht anzulaufen.
  - d. Rettungsweste anlegen. Segel setzen, versuchen die Gewässermittle anzulaufen.
- 

218. Welche Fahrinnenseite hat ein Talfahrer an seiner Backbordseite?

- a. Die linke Fahrinnenseite, gekennzeichnet durch grüne Spitztonnen oder Schwimmstangen.
  - b. Die rechte Fahrinnenseite, gekennzeichnet durch rote Stumpftonnen oder Schwimmstangen.
  - c. Die linke Fahrinnenseite, gekennzeichnet durch rote Stumpftonnen oder Schwimmstangen.
  - d. Die rechte Fahrinnenseite, gekennzeichnet durch grüne Spitztonnen oder Schwimmstangen.
- 

220. Welches Wetter ist zu erwarten, wenn der Luftdruck langsam aber stetig steigt?

- a. Besseres Wetter, Sonne.
  - b. Besseres Wetter, steigende Temperatur.
  - c. Schlechtes Wetter ist nicht zu erwarten.
  - d. Schlechtes Wetter, Starkwind oder Sturm.
-

222. Zu welcher Tageszeit und bei welchen Sichtweiten darf auf den erlaubten Gewässerabschnitten Wasserski gelaufen werden?

- a. Sonnenaufgang bis -untergang, Sicht 1 000 m und mehr.
  - b. Sonnenaufgang bis -untergang, Sicht 1 500 m und mehr.
  - c. Sonnenaufgang bis -untergang, Sicht 500 m und mehr.
  - d. Sonnenaufgang bis -untergang, Sicht 300 m und mehr.
- 

227. Weshalb muss sich der Schiffsführer vor dem Befahren fremder Gewässer über die dort geltenden Vorschriften informieren?

- a. Um die jeweils geltenden Vorschriften einhalten zu können.
  - b. Da diese auf Landesgewässern grundsätzlich inhaltlich abweichen.
  - c. Da diese auf Bundesgewässern grundsätzlich inhaltlich abweichen.
  - d. Weil die jeweils geltenden Vorschriften wichtige Informationen über die Brückendurchfahrtshöhen enthalten.
- 

234. Woraus bestehen die amtlich anerkannten Kennzeichen?

- a. Nummer des Internationalen Bootsscheins, gefolgt vom Kennbuchstaben für die ausstellende Organisation.
  - b. Nummer des Binnenschiffsregisters, gefolgt vom Kennbuchstaben für die ausstellende Organisation.
  - c. Nummer des Seeschiffsregisters, gefolgt vom Kennbuchstaben für die ausstellende Organisation.
  - d. Die europäische Schiffsnummer, gefolgt vom Kennbuchstaben für die ausstellende Organisation.
- 

242. Welche Funktion haben gelbe Tonnen mit einem Radarreflektor vor Brückenpfeilern?

- a. Kenntlichmachung der Brückenpfeiler auf dem Radarschirm.
  - b. Kenntlichmachung der Höhe der Brückenpfeiler.
  - c. Kenntlichmachung einer gesperrten Brückendurchfahrt.
  - d. Kenntlichmachung einer Untiefe im Brückenbereich.
- 

251. Welches optische Zeichen kann in der Nacht oder bei verminderter Sicht anstelle von vier kurzen Tönen gegeben werden?



- a. Ein rotes Licht im unteren Halbkreis schwenken.
- b. Ein rotes Licht im oberen Halbkreis schwenken.
- c. Ein rotes Licht im Kreis schwenken.
- d. Ein rotes Licht zeigen.